



FREIBURG SCHAUINSLAND KLASSIK 4.-5.8.2023

















Porsche Zentrum Freiburg

















Tom Bullus – NSU-Champion am Schauinsland



Bild: Cover Programmheft Freiburg 1930 - Archiv ADAC

Der sympathische und gnadenlos talentierte Motorrad-Rennfahrer Tom Bullus aus Yorkshire sorgte im August 1930 mit gerade einmal 23 Jahren für eine Sensation beim "Großen Bergpreis von Deutschland" auf dem Schauinsland. Als erstem Motorradfahrer in der Geschichte des Bergrennens war es ihm nicht nur gelungen, in seiner Klasse den Sieg davonzutragen, sondern auf seiner brandneuen NSU 500 Super Sport auch die berühmten Automobilrennfahrer Rudolf Caracciola auf einem 300 PS Kompressor-Mercedes SSK, Heinrich-Joachim von Morgen auf einem Kompressor-Bugatti und Hans Stuck auf einem Austro-Daimler auf die Plätze zu verweisen.

Es war die Geburt einer Legende, die von dem bescheidenen Tommy selbst damals mit Fassungslosigkeit erlebt wurde. Erst als der Union Jack an der großen Anzeigetafel gegenüber der Tribüne auf der Holzschlägermatte gehisst und die britische Nationalhymne von der Kapelle gespielt wurde, begriff er, was ihm da gelungen



war.

Bild: Tom Bullus Tribüne Holzschlägermatte 1930 - Familienarchiv Bullus.

Es sollte der Auftakt zu einem Siegeszug quer durch alle wichtigen Rennen der damaligen Zeit werden. Von der Solitude und der AVUS, über den Klausenpass und den Gaisberg, den Hockenheim-, Schotten- und Nürburgring, bis zu den GPs von Monza und Ungarn gewann er in den Jahren 1930 bis 1932 nahezu alle Wettbewerbe.

Sein Lieblingsrennen war und blieb aber immer der "Bergrekord am Schauinsland" und so brach der englische "Hill Climb"-Enthusiast und Meister der Kurventechnik hier in den Jahren 1931 und 1932 wieder und wieder seine eigenen Rekorde.

Dieses grandiose Foto entstand im Jahr 1932, nachdem er das Rennen in zwei Klassen (500 ccm und 1.000 ccm) gewonnen und sich seine beiden Lorbeerkränze nach der Siegerehrung spontan um die Schultern geworfen hatte, um

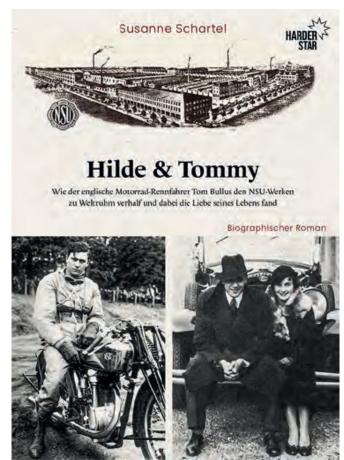




völlig befreit und glücklich mit Helm am Arm eine Ehrenrunde zu absolvieren.

Bild: Tom Bullus Freiburg 1932 nach Doppelsieg - Familienarchiv Bullus

Die Schauinsland-Bergpreise, aber auch all die anderen Rennen dieser goldenen Ära beschreibt Susanne Schartel mitreißend in ihrem biografischen Roman "Hilde & Tommy". Darin verstrickt die Großnichte von Bullus und gleichzeitig Urenkelin des damaligen NSU-Direktors Gehr gekonnt die persönlichen Notizen des charmanten Publikumslieblings sowie die Erzählungen ihrer Familie mit historischen Fakten dieser spannenden Jahre. Denn aus Tom Bullus war 1933 der Schwiegersohn des NSU-Chefs geworden ...



www.hilde-tommy.com

Mögen Sie Oldtime

■ Dann werden Sie doch einfach Oldtimer-Händler! Ein bestens eingeführter Old- und Youngtimer-Handel im PLZ-Bereich 7 sucht einen Nachfolger.

Die Firma ist klein genug, um Sie mit minimalem Personalaufwand zu betreiben und groß genug, um davon leben zu können. Ideal für Menschen, die ihr Hobby zum Beruf machen wollen. Interessant? Dann freuen wir uns auf das persönliche Kennenlernen. Zuschriften unter Chiffre XXXXX

